Was bleibt – die Ausstellung

Die Ausstellung ist vom 13. bis zum 26. November in der Kirche Oberlübbe zu sehen montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr (Korfskamp 4, 32479 Hille).

Im Mittelpunkt stehen die Porträts von drei Frauen und drei Männern. Sie alle haben sich Gedanken darüber gemacht, was in ihrem Leben besonders wichtig war und ist, sodass es in das **„Schatzkästchen ihres Lebens“** gehört. Sie erinnern sich zum Beispiel an die glückliche Kindheit und den Apfelkuchen der Oma, an das eigene soziale Engagement für benachteiligte Jugendliche oder an die Tauf- und Konfirmationskirche im Heimatort.

Was gehört in IHR persönliches Schatzkästchen des Lebens? Was bedeutet IHNEN so viel, dass es bleibenden Wert für Sie hat? Und wie können SIE etwas von dem, **„was bleibt“** – sei es materiell oder ideell – an diejenigen weitergeben, die Ihnen nahe stehen?

Niemand befasst sich gern mit seinem Testament. Trotzdem gilt: Selbstbestimmt über das zu verfügen, **„was bleibt“**, ist eine wertvolle Möglichkeit, über das eigene Leben hinaus wirksam zu sein und Zukunft zu gestalten.

„Was bleibt“ und „Nicht(s) vergessen“ – Vorsorge-Set für zu Hause

Mit **„Was bleibt“** und **„Nicht(s) vergessen“** bietet die Evangelische Kirche umfangreiches Material rund um das Thema Sterben und Abschied nehmen an. In den Broschüren finden Sie Informationen zu Patientenvorsorge, Erbrecht und Bestattungsformen, zum Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben.

Die beiden Info-Broschüren gibt es kostenlos beim **Evangelischen Kirchenkreis Minden** – und, wenn Sie wollen, den großen Vorsorgeordner gleich dazu.

Evangelischer **Kirchenkreis Minden**

Evangelischer Kirchenkreis Minden
Telefon: 0571 837 44 32
Mail: min-kk-superintendentur@ekvw.de
www.kkminden.de

Kirchengemeinde **An der Bergkante**

Kirche und Gemeindehaus Oberlübbe
Korfskamp 4
32479 Hille
www.kirche-bergkante.de

Evangelische Kirche von Westfalen

Kirchengemeinde An der Bergkante

Evangelischer Kirchenkreis Minden

Gut vorbereitet sein für die letzte Reise

Im November, kurz vor der Advents- und Weihnachtszeit, laden der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag dazu ein, inne zu halten. In dieser Zeit denken wir intensiv an Menschen, von denen wir im Laufe des Jahres Abschied nehmen mussten. Auch der Gedanke an die eigene Endlichkeit scheint uns im November besonders nah.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, diese Phase des Jahres bewusst zu nutzen. In der Kirche in Oberlübbe zeigen wir vom 13. bis zum 26. November 2026 unter dem Titel **„Was bleibt“** eine Ausstellung rund um das Thema Sterben und Abschied nehmen. Im Kern geht es dabei um die Frage, was Menschen tun können, um sich selbst und in gewissem Maß auch ihre Angehörigen auf die Zeit des Abschieds vorzubereiten.

Als Ergänzung zur Ausstellung bieten wir im Gemeindehaus eine Veranstaltungsreihe mit Vorträgen zu Themen wie Erben und Vererben, Christliche Patientenvorsorge, Bestattungsformen und -vorsorge an. Neben Infoveranstaltungen stehen darüber hinaus u. a. Gottesdienste, eine Modenschau und ein Chorkonzert auf dem Programm.

Herzlich willkommen!

Pfarrerin Katrin Berger — **Gemeindepädagoge Michael Vitt**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde An der Bergkante

Was bleibt – die Veranstaltungsreihe

Freitag, 13. November, 17.30 Uhr, Kirche Oberlübbe
Ausstellungseröffnung „Was bleibt“
Gemeindepädagoge Michael Vitt

Freitag, 13. November, 18 Uhr, Kirche Oberlübbe
Tod Trauer Tränen
Poetische, biblische und humorvolle Andachten aus Radioverkündigung und Gemeindealltag
Pfarrerin Katrin Berger
Musikalische Begleitung: Philipp Kleine

Sonntag, 15. November, 10 Uhr, Kirche Bergkirchen: Gottesdienst zum Volkstrauertag
Was bleibt – in Gottes Augen?
Pfarrer i. R. Eberhard Baade

Montag, 16. November, 16 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe
Verantwortungsvoll im Voraus planen
Christliche Patientenvorsorge durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Pfarrer Oliver Vogelsmeier
(Krankenhausseelsorge am Johannes Wesling Klinikum, Minden)

Dienstag, 17. November, 16 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe
Erben und Vererben
Wissenswertes rund um das Erbrecht und seine Gestaltung
Rechtsanwalt und Notar Dr. Robert Lepsien
(Brandi Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Minden)

Mittwoch, 18. November, 16 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe
Bestattungs- und Trauerkultur zwischen Tradition und Moderne
Bestattungsformen und –vorsorge im Überblick
Marius Fuchs (Brauns Bestattungen, Oberlübbe)

Samstag, 21. November, 15 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe
Trauercafé
Zeit für Abschied und Erinnerung
Marius und Melissa Fuchs (Brauns Bestattungen)
und Pfarrerin Katrin Berger

Sonntag, 22. November, Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag
10 Uhr Kirche Bergkirchen
14.30 Uhr Kirche Oberlübbe
17 Uhr Kreuzkirche Rothenuffeln
Pfarrerin Katrin Berger

Montag, 23. November, 18 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe
Wenn Eltern Hilfe brauchen
Überblick: Wo gibt es Unterstützung, wenn Angehörige pflegebedürftig werden?
Birgit Arning und Maike Schulze (AOK)

Dienstag, 24. November, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe
Modenschau
Alte Schätzchen und Erinnerungen aus dem Kleiderschrank – organisiert von den Frauenhilfen der Kirchengemeinde An der Bergkante

---

Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr, Kirche Oberlübbe
Lieder, die man nicht vergisst
Chorkonzert mit „ungeschminkt chorios“
Leitung: Bianca Wilhelmy-Droese

Mittwoch, 25. November, 18 Uhr, Gemeindehaus Oberlübbe
Heute schon an morgen denken
Alternative Wohnformen im Alter
Andreas Letkemann (Diakonie Stiftung Salem, Minden)